

# Hochwasser

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. Juli 2021 09:50

## Zitat von Bolzbold

Drehen wir das Ganze einmal um. Keine Ermahnungen, Gebote, Verbote. Wann kämen Menschen im Westen wie im Osten von sich aus auf die Idee, etwas für bzw. gegen den Klimawandel zu tun?

Kann man doch aus meiner Sicht sofort beantworten: Nein, denn in den letzten Jahrzehnten gab es keinerlei große Änderungen im Konsum. Der große Teil der Masse ist träge und ändert nix ohne externe Reize. Das ist noch nicht mal vorwurfsvoll gemeint.

Problem ist halt auch, dass man die Schäden seiner Handlung nicht direkt sieht. Genauso wie bei Corona - wenn ich heute ohne Maske in den Club gehe, merke ich doch erst viel später, wenn überhaupt, dass ich andere Menschen angesteckt habe. Wenn ich heute nach Australien fliege und dort eine Kreuzfahrt mache, merke ich von den Schäden davon überhaupt nichts. Die Probleme sind zu abstrakt, als das alle Menschen sie verstehen.

## Zitat von alpha

Mit ständigen Ermahnungen, Geboten und Verboten erreicht man ein Großteil der Bevölkerung nicht. Das ist übrigens ein wichtiger Grund, weshalb die "Umwelpartei" im Osten keinen Fuß in die Tür bekommt.

Mir geht dieses "Die Ostdeutschen sind viel sensibler für Unrecht als die Wessis" gewaltig auf den Keks. Das sind sie nämlich nicht. Dort ist die Nazipartei, die vielen Menschen ihre Existenz nicht zugesteht oder einschränken will, eine der stärksten Kräfte. Bitte hört auf, so einen Mist zu verbreiten. Die Menschen im Gebiet der ehemaligen DDR sind genauso egoistisch veranlagt wie im Westen.